



Dresden, den 18.09.2006

Schloss Hubertusburg wird zur Großbaustelle

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), Niederlassung Leipzig II, hat heute mit den Rohbauarbeiten an den Gebäuden 71 – 79 (Seitenflügel / ehemalige Nebengebäude) des Schlosses Hubertusburg begonnen. Hier soll die Zentralwerkstatt für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut (ZErAB) ab 2009 mit ihrer Arbeit beginnen können. Mit deren Errichtung als Teil eines Archivzentrums Hubertusburg in Wernsdorf setzt der Freistaat Sachsen die im Jahr 2002 vom Kabinett beschlossene Bestandserhaltungskonzeption für das mehr als tausend Jahre alte schriftliche Erbe um.

In Wernsdorf soll Ende 2008 der größte Teil der dezentralen Werkstattkapazitäten der Dienststellen des Sächsischen Staatsarchivs und die vom Bund im Rahmen des Kulturgutschutzes finanzierte Sicherungsverfilmung zusammengeführt werden. Zugleich entstehen hier Sondermagazine für die Archivierung von Filmen. Damit wird eine dauernde Aufbewahrung unter speziellen Klimabedingungen abgesichert.

Der Freistaat Sachsen wird rund 18,9 Millionen Euro in die denkmalgerechte Sanierung und den Umbau investieren.

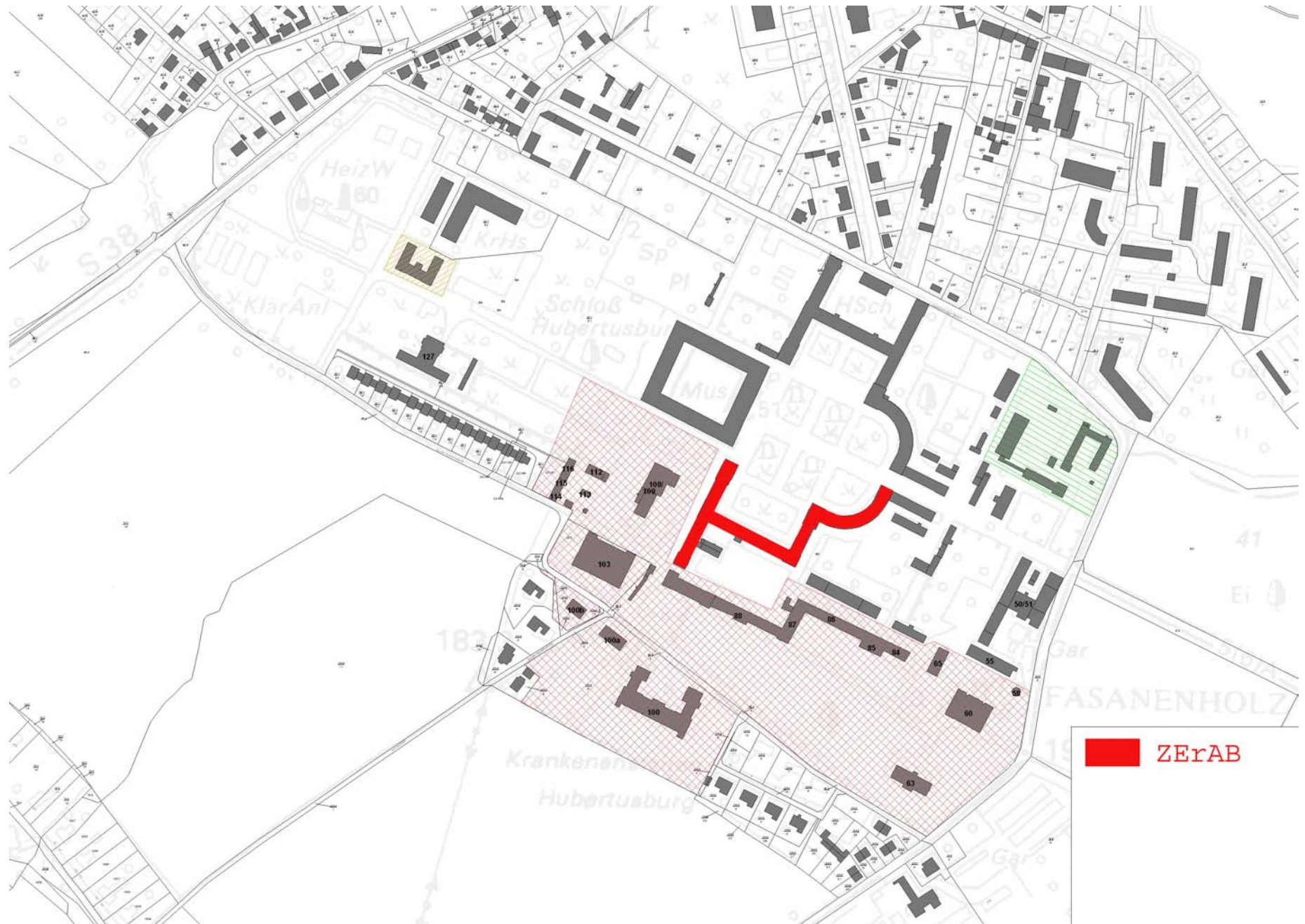
Ziel des anspruchsvollen Bauvorhabens ist es, eine technisch geprägte Nutzung in den denkmalgeschützten Bestand zu integrieren und dabei den Charakter der Schlossanlage zu erhalten. Die Bauarbeiten laufen daher in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege.

Hintergrund:

Das heutige Areal Schloss Hubertusburg entstand ab dem Jahr 1743. Ein großer Teil des denkmalgeschützten Kerns der Anlage (Seitenflügel, Gebäude 71-76, 78 und 79) ist

zur Errichtung der ZErAB vorgesehen. Bereits seit 1991 investiert der Freistaat Sachsen in die Erhaltung der Bausubstanz des Schlosses. Rund zwanzig Millionen Euro wurden bisher für nutzungsneutrale Sanierungsarbeiten zum Erhalt der Schlossanlage verausgabt. So sind unter anderem die Dächer der Gebäude 1 und 2-21a inzwischen vollständig instand gesetzt. Allein hierfür wurden 12,5 Millionen Euro investiert.

Nicht mehr erforderliche Gebäude, die nicht im Zusammenhang mit der denkmalgeschützten Anlage stehen, wurden entfernt.



 ZErAB